

Sexualisierte Gewalt als Thema in der Grundschule

Umgang mit Vermutungen und Methoden für den Sexualkundeunterricht

Sexualerziehung ist ein wesentlicher Baustein im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Die Ermutigung von Mädchen und Jungen, ihren Gefühlen zu vertrauen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern sowie die Erlaubnis zum Nein sagen und Hilfe holen sind wichtige Bestandteile, sie in ihren Rechten zu bestärken. Um sexualisierte Grenzüberschreitungen zu erkennen und einzuordnen, braucht es jedoch auch das Wissen und die Sprache über Geschlechtsteile, Sexualität und Formen sexualisierter Gewalt.

Sexualerziehung als Bildungsauftrag der Schulen ist mittlerweile in den Schulgesetzen aller Bundesländer fest verankert. Oft bestehen jedoch Unsicherheiten auf verschiedenen Ebenen: Eltern, die eine zu frühe Auseinandersetzung mit dem Thema befürchten, Kinder, die über unterschiedliches (Halb-)Wissen verfügen und Lehrkräfte, die sich fragen, wie den unterschiedlichen Wissensständen der Kinder sowie den Erwartungen und Sorgen der Eltern begegnet werden kann. Zudem kann die Auseinandersetzung mit dem Thema Kinder ermutigen, von erlebten Übergriffen zu berichten. Was kann getan werden, wenn sich ein Kind anvertraut? Wie können Lehrer und Lehrerinnen auf Grenzüberschreitungen unter Kindern reagieren? Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns in der zweiteiligen Fortbildung widmen.

Inhaltliche Schwerpunkte und Methoden

Teil I: Basisinformationen zum Thema »Sexualisierte Gewalt« / Möglichkeiten der Intervention bei Vermutungen von sexualisierter Gewalt

Teil II: Sexualerziehung als Prävention von sexualisierter Gewalt / Schulrechtliche Bestimmungen / Austausch und Kennenlernen von verschiedenen Unterrichtsmethoden / Möglichkeiten der Gestaltung eines Elternabends

Methoden: Impulsreferat, praktisches Ausprobieren verschiedener Unterrichtsmethoden, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Seminar-Nr.

10/11-18-09

Termin

Dienstag, 06. und Freitag, 16. März 2018
jeweils von 15:00–18:30 Uhr

Ort

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 5, 30161 Han.

Kontakt+Infos

Birgit Niendorf

Telefon 0511–850 307 88, Fax 0511–85 55 94

BirgitNiendorf@violetta-hannover.de

Referentin

Kerstin Kremer

Zielgruppe

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus der Grundschule (max.12 Personen)

Kosten

85,- Euro (inkl. Getränke und Seminarunterlagen)

Anmeldung

per Post, Fax oder Mail (s. Kontakt) bis 06.02.2018

Anmeldung (ggf. kopieren)

per Fax 0511 – 85 55 94 oder
per Post an Violetta, Seelhorststraße 11, 30175 Hannover

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail



ich nutze einen Rollstuhl

Bitte setzen Sie sich bei speziellen Bedarfen mit uns in Verbindung.

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung. Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung den Seminarbeitrag überweisen, ist ihre Anmeldung verbindlich. Danach wird der Platz weitergegeben.

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Seminargebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Datum / Unterschrift